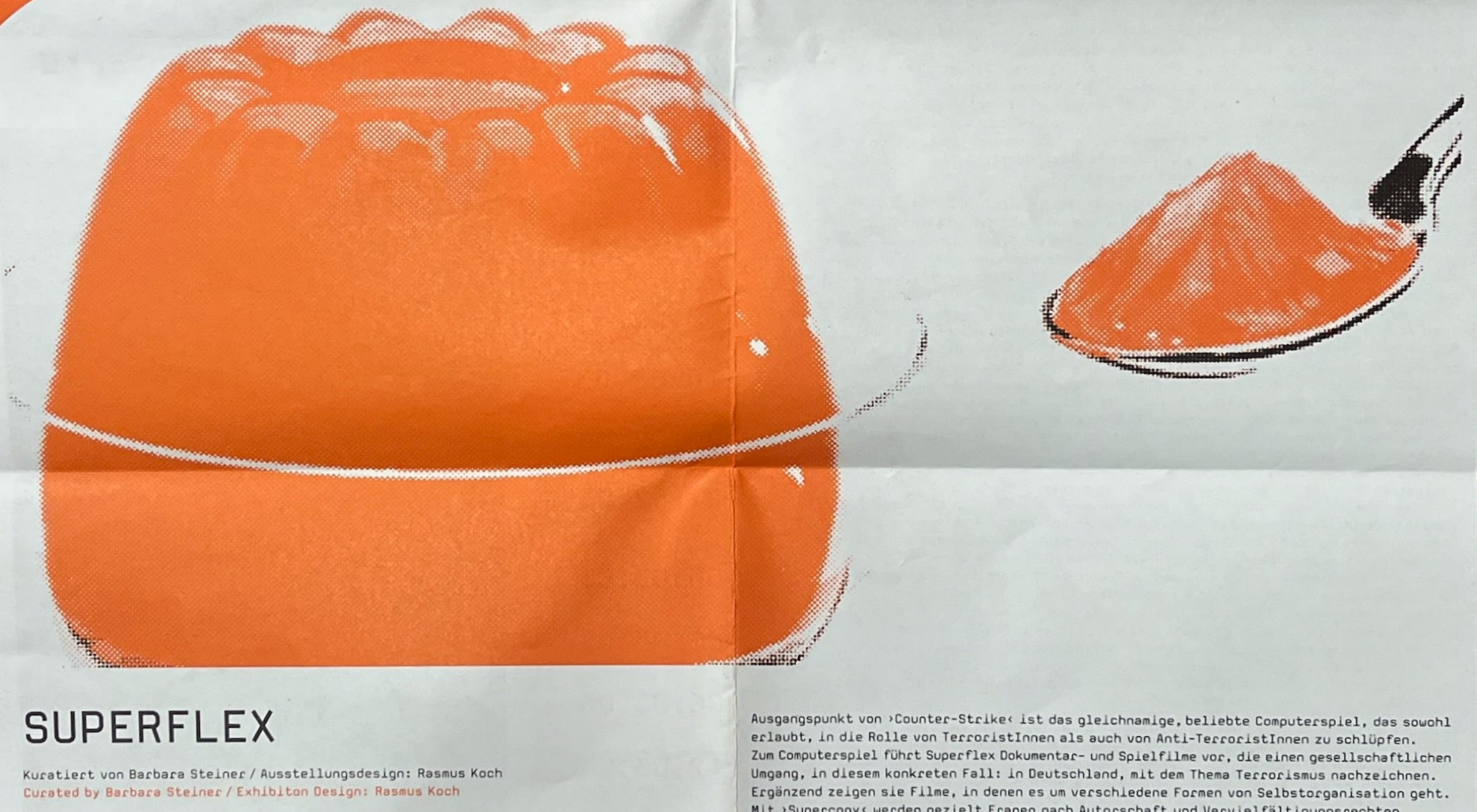
SUPERFLEX / RIRKRIT TIRAVANIJA

Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig

SOCIAL PUDDING



SUPERFLEX

Kuratiert von Barbara Steiner / Ausstellungsdesign: Rasmus Koch
Curated by Barbara Steiner / Exhibiton Design: Rasmus Koch

Superflex sprechen in Zusammenhang mit ihren Arbeiten von einer ›Action for Social Change‹ [Aktion für soziale Veränderung]. Mit ihren Firmengründungen, die verschiedene ›Tools‹ entwickeln, verwalten und zur Verfügung stellen, folgt die Gruppe einem Kunstbegriff, der auf konkreten gesellschaftlichen Interventionen basiert und ökonomische Faktoren von Anfang an integriert. Die ›Tools‹ – wie etwa ›Biogas‹, ›Karlskrona2/Wolfsburg2‹, ›Superchannel‹, ›Supercopy‹ werden gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern entwickelt, in einer Pilotphase erprobt und dann vermietet oder zum Kauf angeboten. Mit diesem Geld soll dann wieder in die Entwicklung neuer oder bereits existierender Tools/Projekte investiert werden. Sowohl in der Entwicklungs- als auch in der Realisierungsphase treffen verschiedene politische, ökonomische, kulturelle und soziale Vorstellungsbilder der Beteiligten aufeinander und müssen verhandelt werden. Superflex nimmt dabei die Rolle eines Partners ein, der gestaltende, aber auch koordinierende und moderierende Funktion hat.
Referring to its work, Superflex speaks of ›Action for Social Change‹. The companies they establish, developing, administering, lending and distributing a variety of ›tools‹, reveal that Superflex adhere to a definition of art that relies on social intervention and integrates economic factors from the very outset. ›Tools‹ such as ›Biogas‹, ›Karlskrona2/Wolfsburg2‹, ›Superchannel‹ and ›Supercopy‹ are developed in collaboration with various partners and tested during a pilot phase, for subsequent sale or hire. In turn, revenue is invested in the development of new and / or already existing tools and projects. During both the development as well as the phase of realisation, a variety of different political, economic, cultural and social concepts and images merge and require discussion. In this process, Superflex assumes the role of a partner, serving both to shape as well as coordinate and moderate the respective endeavour.

Für Leipzig plant Superflex drei Schwerpunkte: Zum einen wird ›Counter-Strike‹, ein Projekt zum Thema ›Terrorismus / Anti-Terrorismus‹ bzw. zu Selbstorganisation gezeigt, zum anderen widmen sie sich dem emanzipativen und ökonomischen Potential von sog. ›Raubkopien‹ [›Supercopy‹]. Zum dritten stellen sie ihre, teilweise gemeinsam mit Rirkrit Tiravanija durchgeführten Arbeiten in Thailand vor.
For Leipzig, Superflex plans three areas of emphasis. ›Counter-Strike‹ – a project on terrorism and anti-terrorism resp. self-organization will be shown; secondly, the group will explore the emancipatory and economic potential of so-called ›pirate copies‹; thirdly, Superflex will present works carried out in Thailand that were partly realised in collaboration with Rirkrit Tiravanija.

Ausgangspunkt von ›Counter-Strike‹ ist das gleichnamige, beliebte Computerspiel, das sowohl erlaubt, in die Rolle von TerroristInnen als auch von Anti-TerroristInnen zu schlüpfen. Zum Computerspiel führt Superflex Dokumentar- und Spielfilme vor, die einen gesellschaftlichen Umgang, in diesem konkreten Fall: in Deutschland, mit dem Thema Terrorismus nachzeichnen. Ergänzend zeigen sie Filme, in denen es um verschiedene Formen von Selbstorganisation geht. Mit ›Supercopy‹ werden gezielt Fragen nach Autorschaft und Vervielfältigungsrechten gestellt bzw. danach, wer im Besitz dieser Rechte ist und vor allem wer davon letztendlich ökonomisch profitiert. ›Biogas‹ ist der dritte Schwerpunkt der Ausstellung: Rirkrit Tiravanija hatte vor einigen Jahren ein Stück Land in Thailand erworben, und gemeinsam mit anderen Künstlern einen Ort der Begegnung und des Austausches initiiert. Superflex installierten in diesem Zusammenhang ihre ›Biogas-Anlage‹, die auf der Basis von Dung betrieben wird und so eine kostengünstige Energiequelle für Kleinsthaushalte darstellt. Die Verwendung oben genannter ›Tools‹ durch Superflex und andere KooperationspartnerInnen veranschaulicht in der Ausstellung ein weiteres ›Tool‹, das die Künstlergruppe gemeinsam mit dem Designer Rasmus Koch entwickelt haben: ›Superdesign‹ ist ein einfaches, formal und farblich reduziertes Gestaltungsdesign, das – einer Sprache gleich – nicht nur den bisherigem Einsatz der ›Tools‹ visualisiert, sondern auch zu deren weiteren Verwendung motiviert.
›Counter-Strike‹ is based on the popular computer game of the same name in which the player may assume both the part of the terrorist and the anti-terrorism resp. self-organization. Accompanying the computer game, Superflex presents a variety of [documentary] films that retrace the way in which society – in this case in Germany – deals with the issue of terrorism. Additionally films will be shown, which deal with various forms of self-organization. ›Supercopy‹ specifically posits questions of authorship and reproduction rights, i.e. of who owns these rights and – most significantly – who ultimately profits from them. ›Biogas‹ is the exhibition's third point of focus. Several years ago, Rirkrit Tiravanija bought a lot of land in Thailand, initiating in collaboration with other artists – including Superflex and Tobias Rehberger – a place of communication and exchange. In this connection, Superflex installed a biogas plant fuelled by dung to offer small households an economical source of energy. In the exhibition, the application of the abovementioned ›tools‹ by Superflex and other cooperating partners, serves to illustrate an additional tool, developed by the artists' group together with designer Rasmus Koch: ›Superdesign‹ is a basic design implement, simple in form and colour, which – like a language – not only visualizes the tools' prior uses, but also motivates their being utilized in future.

Im Rahmen der Ausstellung erscheint beim Verlag der Buchhandlung Walther König, Köln ein Buch, das die Aktivitäten der Künstlergruppe vorstellt. Design: Rasmus Koch
A book will be published by Verlag der Buchhandlung Walther König, Cologne presenting the activities of the artists' group. Design: Rasmus Koch

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG:

Allianz Kulturstiftung

Sachsen LB